

Beschlussvorlage

VERBANDSGEMEINDEWERKE MONTABAU

Drucksache-Nr.	052/00VG/2022
Nachtrag zu Drucksache-Nr.	

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Fachbereich/Az.:

Datum

SG 3.2

14.04.2022

Beratungsfolge:

Sitzungstermin

Werkausschuss der VG Montabaur

11.05.2022

Betreff:

Inlinersanierung einer Wasserleitung in der Ortslage Niederelbert - Auftragsvergabe -

Sachverhalt / Begründung:

Das Ingenieurbüro GBI-KIG wurde im September 2019 mit der Planung der zu erneuernden Trinkwasserleitung „Südstraße / Waldstraße“ in der OG Niederelbert beauftragt.

Es wurden insgesamt 4 Varianten untersucht.

Variante 1: Westliche, parallele Erneuerung der Trinkwasserleitung

Variante 2: Erneuerung der Leitung in der bestehenden Trasse

Variante 3: Anbringen einer an der Brücke abgehängten Leitung

Variante 4: Geschlossene Sanierung der Leitung

Die Varianten 1 und 2 scheiden aufgrund des erheblichen Eingriffs in die umliegenden Flächen sowie den Gambach aus. Eine Erneuerung des Brückenbauwerks ist auszuschließen. Das Anbringen einer an der Brücke abgehängten Leitung ist aufgrund der möglichen Gefahren nicht machbar und wurde deshalb verworfen.

Wasserleitungen geschlossen zu sanieren ist seit vielen Jahren als Verfahren zugelassen. Nach der Gegenüberstellung unterschiedlicher geschlossener Sanierungsverfahren (Schlauchrelining, Close-Fit-Verfahren, Lose-Fit-Verfahren) konnte für den zu sanierenden Leitungsabschnitt eine technisch mögliche und wirtschaftlich vertretbare Art der geschlossenen Sanierung gefunden werden.

Als Ergebnis wurde die Sanierung mit dem System der Fa. Primus-Line vorgeschlagen.

Hierbei handelt es sich um ein Verfahren zur grabenlosen Sanierung von Druckrohrleitungen durch Einzug eines ab Werk vorgefalteten Gewebe-Liners. Dieser besteht aus einer nahtlos gewebten Aramidfaser, welche in der Mitte von PE-Kunststoff eingearbeitet ist.

Der Liner verfügt über die entsprechenden Prüfzeugnisse für die Zulassung zum Einsatz in der Trinkwasserversorgung gemäß DVGW A W270.

Im Angebot von Primus-Line wird die grabenlose Sanierung für 63,420,00 Euro netto angeboten. Hinzu kommt die Anbindung an den Bestand in Höhe von 7.000,00 Euro netto.

Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von 70.420,00 € netto und 83.799,80 Euro brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag an die Firma Rädlinger primus line GmbH, Kammerdorfer Straße 16, 93413 Cham zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 83.799,80 € (brutto) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein			
Veranschlagung im: ☒ Vermögensplan ☐ Erfolgsplan			
	Wirtschaftsplan Wasserversorgung	Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung	Wirtschaftsplan Mons-Tabor-Bad
Konto-Nummer:			
Ansatz:	€	€	€
noch verfügbar:	€	€	€

Im Auftrag



Andreas Klute
Fachbereichsleiter